maren. Die Topographie der Region | war vollftanbig unbefannt, jo fam ee, bag bie ruffifche Artiflerie ben gang n Tag Baitaige bombarbirte, indem fie meinte, es fei Saubepu. (!) Der lettere Dit wurde gang unberührt gelaffer. Aber and Infanterie Truppen ginger als der Befehl nach Sandepu laute gegen Baitaize vor. Der Digerfolg ift barnach felbftverftandlich. 2118 Beneral Raulbars am 19. Febr, ben Befel ! erhielt, mit allen Truppen gegen Sfinminting vorzugeben, ging er infolge einer Berftummelung ber Melbung nit ben gleichen Truppen gurud.

Was gehört in die driftfatholische Wohnstuke.

Sicherlich wenigstens ein Schones Beitigenbild ober eine Statue. 3in Schlafzimmer follte bas Krugifig nicht fehlen. Einen fonderbaren Gindrud macht es, wenn anftatt beffen bie Bande voll hängen von weltlichen juweilen nicht einmal fehr auftandigen Bilbern. Aber da kommen die Mobe und wohl auch fo'n bischen Menschen= furcht oft in die Quere. Und die Bandfalender? Dit mit zweifelhaften ober gar schningigen Bilbern! Fort mit ih= nen! Lettere gehören weber ins Bim= mer, noch in die Ruche, fondern direft ins Feuer.

St. Peters Kolonie.

Es scheint, daß der diesjährige Winter fein Ende mehr nehmen will. Auf geaderten Felbern ift ber Schnee wohl fcon fort, aber auf Graswicfen und im Bebuich ift immer noch tiefer Schnee vorhanden. Diefer Winter ift bei weitem ber faltefte und längfte feit bem Befteben ber St. Beterstolonie. Um letsten Mittwoch fiel bier gum erftenmale in biefem Jahre etwas Regen, am folgenben Tage jedoch ichon wieder Schnee. Durch biefe wibrigen Bitterungsverbattniffe ift ber Gifenbahnverfehr burch bie St. Beterstolonie nahezu ganglich ins Stoden geraten. Seit mehr als 2 Wochen ift kein Zug mehr aus bem Beften angekommen, die Buge aus bem Diten tommen ebenfalls nur in mehrtä = gigen Zwischenräumen an und fonnen, ba bie Gifenbahneinschnitte westlich ven humboldt mit Schnee verweht find, nicht weiter als bis humboldt gelangen. Gine Folge bavon ift, bag alle fich auf worben. bem Bege nach Beften befindlichen Gin= wanderer in Sumboldt ausfleigen und auf die Freilegung bes Beleises marten muffen. Es weilen gur Beit etwa 1000 Einwanderer in ber kleinen Stadt Sum= bolbt, die Botels find infolge bavon überfüllt und es broht bereits Mangel an Lebensmitteln auszubrechen. 3mar versnichte die Eisenbahngesellschaft mittels eines aus Winnipeg am letten Sonntag angefommenen Schneepfluges bas Beleife weftlich von humboldt vem Boten von hier gewartet, aber immer Schnee zu befreien; aber taum war am vergebens. Go muß ich benn felbft gur Montag bie Arbeit begonnen, fo ent= Feber greifen, bamit unfere St. Unto= gleifte ber Schneepfing und wurde famt ninsgemeinde nicht gang im hintergrund ber Lotomotive fo bemoliert, bag er ju bleibt. Das hiefige Boftamt ift unfeweiterem Gebranche unverwendbar ift. rem Geschäftsmann übergeben worben; Bei biefem Unfalle wurde leiber auch 1 es ift bies für die hiefigen Bewohner

Mann getotet und mehrere andere mehr ober weniger ichwer verlegt. Der Gifenbahnverfehr nach und vom Beften wirb alfo wohl nicht eher aufgenommen merden können, als bis bas hoffentlich balb intretende milbere Better ben Schnee

Der hochw. Bater Provinzial ber Oblatenväter für die Brovingen Alberta und Sastatcheman, ber eben auf feiner Rudreife von Europg nach Edmonton begriffen ift, weilt gur Beit burch bie wibrigen Berfehrsverhaltniffe aufgehal ten in humboldt und wartet gur Fortfe jung feiner Reife auf die Biebereröffn ing ber Bahn.

Die fatholische Gemeinde zu humboldt hat nun eine halbe Meile öftlich von humboldt einen eigenen Friedhof erhal= ten. Das am 11. April beerdigte Rind bes herrn Moris Evens ift bie erfte Leiche, Die in demfelben bestattet wurde.

Um letten Dienstag fand in ber Rirche gu humboldt unter gahlreicher Beteiligung die vom hochw. P. Rudolph, O. S. B., vorgenommene Traning bes betiebten Schmiebemeifters herrn Beinrich Thiemann mit Frl. Ratharina Schneider ftatt. Auf bie firchtiche Frier folgte ein fröhliches Mahl im Beim bes glüdlichen jungen Chepaares.

Der chriftliche Mütterverein in humboldt hielt am letten Sonntag eine Berfammlung ab, in welcher Frau Antonia Flory als Prafidentin, Fran Ratharina Beidgerten als Bigepräfidentin und Frau Katharina Schmidt als Gefretä= rin = Schatmeisterin ermählt murben. Der Berein zählt gegemwärtig bereits 30 Mitglieber, gewiß ein schones Beichen bes Gifers ber Frauen in Sumboldt.

Die fatholische Separatschule in Sum= boldt wird am 1. Mai unter Leitung einer Lehrerin eröffnet werben.

Es verlautet, daß Borbereitungen ge= troffen werben, um 14 Meilen weftlich von Simboldt eine neue fatholische Rirche zu bauen.

Um letten Montag wurde zu Münfter Fran Schuler begraben. Die Berftorbene war erft vor furgem aus bem Staate Illinois nach St. Gregor gefom= men; fie hatte das hohe Alter von 90 Jahren erreicht. R. I. P.

Ein alter Mann namens Schmidt aus Sumboldt ift feit einigen Tagen abgan= gig. Er hatte fich in einen Saloon be= geben und ift feither nicht mehr gefeben

Wenn Gie bas befte und billigfte Land in ber St. Beters Rolonie wünichen fo wenden Sie fich an B. M. und 3. S. Brit, Münfter, Gast.

Korrespondenzen.

Lenore Late, 30. Marg '07. Werter Bote: 3ch habe ichon feit langem auf bas Erfcheinen einer Rorrefpondeng im



Die werten Lefer Diefer Beitung werben freundlichft erfucht, jene Beschäftsleute mit ihrer Rundschaft gu beehren, beren Anzeigen in ben Spalten des "St. Beters Loten" erschrinen. Wir veröffentlichen nur Inserate von anerkannt reellen und ehrenwerten Geschäftshäufern.



Der erste Store -

der in Batfon gebaut wurde

Ist heute der größte, schönste und billigste

Sabe foeben eine halbe Car Mobel erhalten und eine schone Auswahl bon Beihnachtsgeschirr, das schönfte und billigfte, das Ihr noch je gesehen habt. Pefonders mache ich meine Kunden auf meine **Winterware** aufmerksam und auf eine aroße Auswahl an **Eisenware**. Habe das **beste Mehl** und kaufe alle Formprodukte zu den höchsten Marktpreisen, sowie alle Sorten Getreide, wosur ich niehr bezahle, als die Elevators. Da ich öfters nach Humboldt komme, so benutze ich immer die Gelegenheit, mich nach den Preisen zu erkundigen und finde steks, daß ich die niedrigsten Preife habe. Rommt und uberzeugt Euch felbst davon!

Wer billige Winterkleider kaufen will, möge bei mir vorsprechen, ehe er anderswo kauft. Da ich noch einen großen Borrat davon an Hand habe, so habe ich sie auf den Selbstestenveis herabgesetzt. Wer siene Schulden vom alten Jahr noch nicht bezahlt hät, ist gebeten, es sobald wie

Mit bestem Dank fur das werte Zutrauen meiner alten und neuen Kunden verbleibe ich Euer wohlwollender

WATSON

SASK.

Ceset dieses...

Wir haben die Agentur der berühmten

Sharpless Cream Separators

übernommen und verfaufen biefelben unter Garantie zum Preise von \$40 aufwärts. Deshalb follte fich jeder, der einen Separator haben will, an uns wenden.

Bir haben eine vollständige Auswahl von Schnittwaren, fertigen Rletdern für Männer und Knaben, sowie von Schuhen und Stiefeln. Alle Arten von Frikziahres, und Sommerwaren. Bir sind händler in allen Arten Baumaterialien, Banholz, Sash, Türen, Moldings, Eisenwaren, General Merchandise, Groceries, Schuhen und Stiefeln, Getreide, Mehl und Futter. Große Auswahl in Möbeln und Särgen.
Sie um Ihren geneigten Zuspruch ersuchend, Achtungsvoll

Muenster Supply Co., Ltd.

MUENSTER, SASK.

Billige fatholische Unterhaltungsbücher

Bebes Beftden nur 5 Cents.

Die Oftereier Schutter bleib beim Leisten. Auf Umwegen zum erhabenen Ziel. Das alte Raubschloß. Gine Brantwerbung auf dem Lande. Bas eine gute Frau vermag. Nachbars Lenchen, und andere.

Lifte frei jugefanbt.

Ferner empfehle ich ein reichhaltiges Lager bon Gebetbuchern und religiöfen Artifeln, fowie von Rirdenfachen.

A. Vonnegut

497 St. Peter Str., St. Paul, Minn.

.. Fahrplan..

Canadian Northern Bahn

3	Bin= nipeg	Täglich	Station.	Täglich
	00	8.30 mg	g. ab Binnipeg an	3.05 nm
3	178	3.45 nn		7.30 bm
	279	7.50 =	= Ramfad =	2.45 mg
	399	12.57 m		8.21 =
	405	1.12 =	= Engelfetb =	8.01 =
	413	1.30 =		7.41 =
	420	1.49 =		7.21 =
	425	2.10 =	an ab) Humboldt (ab	7.05 =
	420	2.20 =		
	436	2.47		6.28 =
	444	3.09		6.03 =
	452	3.36		5.42 =
	491	5.24		3.56 nn
	573	8.55	North Battleford =	
	825	8,20 m	n. an Edmonton ab	12.05 mg